

PRESSEMITTEILUNG

Innovation meets Industry – Dinner der Würth Industrie Service stellt Zukunftstrends ins Rampenlicht

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Wie gelingt Industrie 4.0? Welche Innovationen schaffen dabei wirklich Mehrwert? Und wie können die eigenen Mitarbeitenden aktiv einbezogen werden? Antworten hierzu lieferte die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG im Rahmen des Dinners „Innovation meets Industry“ am Dienstag, den 07. Mai 2024. Bereits zum dritten Mal in Folge haben sich rund 20 Teilnehmende im feierlichen Ambiente des Reinhold Würth Hauses in Bad Mergentheim eingefunden – eine geeignete Plattform für mittelständische Unternehmen der Region, um wichtige Zukunftsthemen voranzutreiben.

Unternehmen stehen angesichts Industrie 4.0 vor sich verändernden Märkten. Längst sind es nicht mehr nur Automatisierung und Digitalisierung, welche zu den großen Produktivitätshebeln entlang der Industriebranche zählen. Trends wie ganzheitliche Vernetzung, Künstliche Intelligenz, cyber-physische Systeme, Kollaboration, Robotik oder auch Big Data eröffnen vielversprechende Chancen, um bestehende Prozesse zu optimieren und künftige Technologien noch intelligenter einzusetzen. Das volle Potenzial ist dabei noch lange nicht ausgeschöpft. Gleichzeitig gilt es, auf globale Herausforderungen in allen Branchen und auf allen Kontinenten zu reagieren: eine volatile Situation auf den Beschaffungsmärkten, Klimawandel und Rohstoffknappheit, geopolitische Themen sowie der demographische Wandel und der damit einhergehende Mangel an qualifizierten Fachkräften. Fest steht: Unternehmen stehen vor großen Chancen, aber auch vor immensen Herausforderungen.

Welche relevanten Stellhebel ein neues Level für Wertschöpfung erzielen und welche Rolle die eigenen Mitarbeitenden dabei spielen, darüber tauschten sich mittelständische Unternehmen verschiedenster Branchen aus der Region aus. Nach einleitenden Worten durch Martin Jauss, Sprecher der Geschäftsführung der Würth Industrie Service, standen verschiedenste Blickwinkel im Fokus aller Diskussionen. So thematisierte Michael Durst, Gründer & CEO von ITONICS GmbH mit seinem Impulsvortrag „Innovate or Die: Wie wir beim Schneller, Höher, Weiter mithalten können“ die Notwendigkeit von Innovationen, um sich in einem dynamischen Wettbewerbs- und Marktumfeld erfolgreich zu

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409

F +49 7931 91-4000

www.wuerth-industrie.com

Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

10.05.2024

behaupten. Denn nur so gelingt es im Hinblick steigender Kundenanforderungen sowie hoher Innovationsgeschwindigkeiten, Visionen zeitnah sowie konsequent in die Realität umzusetzen. Doch welche Rollen spielen die eigenen Mitarbeitenden als das Herz eines jeden Unternehmens? Mit dieser Frage konnte Stefan Reuss, Geschäftsführer IT und Digital Solutions von Würth Industrie Service, mit einem anknüpfenden Impulsvortrag zu „Unlock the Future – Einblicke ins Würth INNOVERSE“ für neue Gesprächsthemen bei den Gästen sorgen. „Seit über 25 Jahren begeistern wir unsere Kunden tagtäglich mit maßgeschneiderten Lösungen rund um ein effizientes C-Teile-Management. Dabei sind jede Einzelne und jeder Einzelne unserer über 1.800 Mitarbeitenden gefragt, sich aktiv einzubringen. Schließlich haben Innovation und Neugier bei uns höchste Priorität.“, bekräftigt Reuss. "Mit unserer Innovationssoftware INNOVERSE schaffen wir eine dynamische und offene Unternehmenskultur, die dazu ermutigt, gemeinsam die Zukunft zu gestalten." So stand vor allem der Austausch über Erfahrungen, Chancen und Risiken, aber auch über Visionen, Technologien und Innovationen im Mittelpunkt dieser Abendveranstaltung.

Bildmaterial

Bildunterschriften:



Bild: Innovation meets Industry 2024.jpg

Bildunterschrift: Innovation meets Industry – Innovationsdinner der Würth Industrie Service im Reinhold Würth Haus in Bad Mergentheim

Bildquelle: Eva Kugler, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.